Freiwilligen
Zentrum
Augsburg

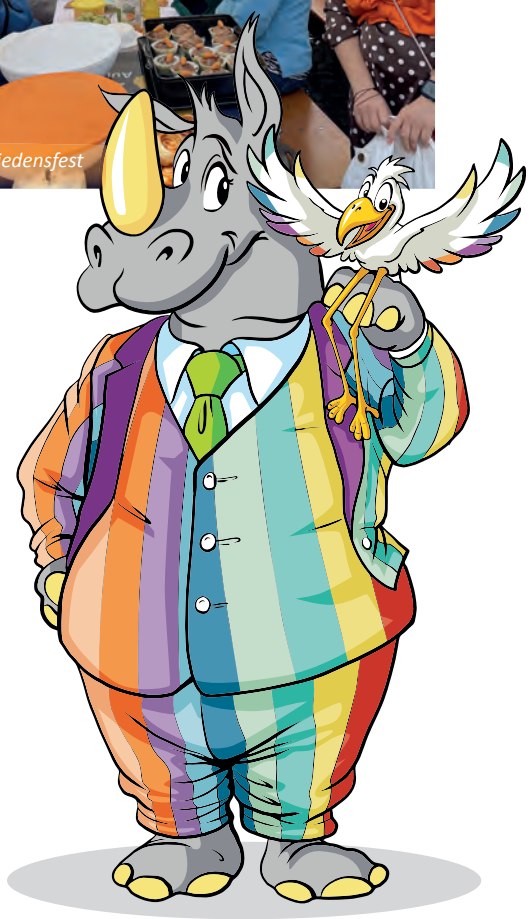
Jahresbericht 2023

Freiwillig Zusammen Aktiv!

Benefizkonzert Förderverein

FZ-Team beim Friedensfest

Entsendung Verborgene Talente "Barriere-Checker"



Das FZ Team beim Betriebsausflug in Mindelheim

Vorwort

FZA IN ZAHLEN

- FZA-Mitmach-Projekte [21]
- Berufliche Mitarbeiter [14]
- Freiwillig Engagierte [1.267]
- FZ-Außenstellen [3]
- Großteam-Sitzungen [2]
- Internationale Besuche [3]

Wie auf obigem Bild bereits zu erahnen, stellte der Betriebsausflug nach Mindelheim und der gemeinsame Besuch des hauptberuflichen Teams auf dem Augsburger Friedensfest das interne Highlight des FZA im Jahr 2023 dar. Traditionell fanden zwei Sitzungen des sog. **"Großteams"** statt und auch bei der Weihnachtsfeier konnten zahlreiche Freiwillige begrüßt werden. Dabei haben wir uns auch für die wertvolle Zusammenarbeit bei den ausgeschiedenen Mitarbeitern Monika Freiberger (Sporadis) und Birgit Ritter (Flüchtlingslotsen, Chancenpaten) bedankt. Zudem gab es diverse **internationale Besuche** bspw. aus Südkorea oder von der ukrainischen Universität in Lviv. Weitere Höhepunkte waren die **Augsburger Freiwilligenmesse 2023** mit rund 1.000 Besuchern und die **Benefizveranstaltungen** des Fördervereins. Als schwäbische Anlaufstelle für Bildung und Bürgerschaftliches Engagement erweiterten wir unseren Wirkungskreis im Landkreis Augsburg durch Gründung und Übernahme der Trägerschaft für das Freiwilligen-Zentrum Stadtbergen, wodurch sich die **FZ-Großfamilie** auf insgesamt 4 Institutionen ausweitete. Das FZA bot erneut in über 20 eigenen Projekten die Möglichkeit sich zu engagieren, betreut von 14 beruflichen Mitarbeitenden größtenteils in Teilzeit, dies entspricht ungefähr 5 Vollzeitstellen. „Mit der Weiterführung der Projekte im Bereich Integration und Frauenempowerment und dem Ausbau des Inklusionsprojektes war das Thema „Diversität" im FZ Augsburg immer aktuell – und auch unsere Maskottchen Freya und Willi haben sich schon mal entsprechend ausgestattet, wie auf dem Titel zu sehen ist. Freiwilliges Engagement für alle Menschen zu öffnen, egal mit welcher Herkunft und welcher Einschränkung, bleibt ein wichtiges Ziel unserer Arbeit. Lassen Sie sich auf den folgenden Seiten einladen, mehr über die einzelnen **Projekte** zu erfahren.

Wolfgang Krell Geschäftsführer & Alexander Smienk Geschäftsführer

Oben: Brasilianische Studenten auf der Youfarm
Unten: Planungstag des FZ Augsburg 2023

SDG 2030 - Nachhaltige Entwicklungsziele der UNO

Bei allen unseren Arbeitsfeldern ist das entsprechende Logo eines Entwicklungsziels abgebildet. Damit wollen wir aufzeigen, wie bürgerschaftliches Engagement zur Erreichung dieser Ziele beiträgt.

FZ Allgemein

Als eines der insgesamt 21 Zentren für lokales Freiwilligen-Management in Bayern, versteht sich das Freiwilligen-Zentrum Augsburg als Ort und Stimme für Engagement – denn aus Zusammentun entsteht Zusammenhalt! Mit offenen Ohren und weitem Blick sind wir Wegbereiter und Wirkstätte für eine lebendige Demokratie. Wir zeigen Wege auf, beraten, fördern und begeistern. Mitmischen – jederzeit erwünscht.

Infobesuch des Teams "Engagementberatung" bei den Kunstsammlungen der Stadt Augsburg

Das Team der Freiwilligen **Engagement-Beratung** nahm sich 2023 für 538 Beratungen Zeit - persönlich, telefonisch oder digital – und gab dabei 1.109 Empfehlungen aus. Es informierte sich bei Besuchen bei den gemeinnützigen Organisationen über die angebotenen Einsatzfelder oder lud Einsatzstellen zu den monatlichen Team-Meetings ein, um bzgl. der Angebote für Interessierte alle Details zu erfahren.

Es wurden bei unserem unverbindlichen Infoabend „**Engagieren, aber wie?**", der insgesamt dreimal stattgefunden hat, über 100 Interessierte grundlegend zum Thema freiwilliges Engagement informiert.

371 neue Freiwillige durften wir im Jahr 2023 begrüßen und 61 neue **Sporadis** konnten für das Einstiegs-Engagement begeistert werden – herzlich willkommen!

Bei unseren **Freiwilligen-Treffs** boten wir knapp 60 freiwillig Engagierten Raum für Austausch und Feedback zu ihrem Engagement. Für Anregungen und Kritik und zur Beantwortung von Fragen stand das hauptberufliche Team des FZA zur Verfügung.

Auf unserer Plattform der **Freiwilligenakademie Augsburg** konnten wir rund 100 Veranstaltungen, Infoabende, Fortbildungen und Online-Seminare zu vielfältigen Themen rund ums Engagement mit fast 1000 Personen durchführen.

Um sich auch ortsunabhängig und ungebunden engagieren zu können, rekrutierten wir fü das Projekt **"online gutes tun"** 32 digitale Engagementmöglichkeiten.

Zukunftsleitlinien der Stadt Augsburg
Neben den SDGs haben wir unsere Arbeitsfelder den Augsburger Zukunftsleitlinien zugewiesen.

PROJEKTE

- Engagementberatungen [538]
- Engagementberater [13]
- "Engagieren, aber wie?" [107 TN]
- Freiwilligen Treff [57 TN]
- Freiwilligenakademie [100 VA & 986 TN]
- Digitale Engagement-möglichkeiten [32]
- Neue Interessenten [371]
- Neu-Sporadis [61]

Oben: Freiwilligen-Treff im Juni
Unten: Engagementberatung im FZ Augsburg

Das FZ Team bei der Freiwilligenmesse

Organisationen und Einsatzstellen

Freiwillige erfolgreich in Aktivitäten und Projekte von gemeinnützigen Organisationen, Einrichtungen oder Vereinen einzubinden und langfristig zu halten, ist eine anspruchsvolle und zeitintensive Aufgabe. Das FZA unterstützt dazu bei Beratung, Vermittlung und Qualifizierung von Freiwilligen. Es berät bei allen Fragen des Freiwilligen-Managements, vernetzt Freiwilligenkoordinatoren untereinander und bietet zu aktuellen Themen Workshops und Seminare an.

PROJEKTE

- Kooperationspartner [807]
- Sporadis [407]
- Netzwerktreffen der Einsatzstellen [50 TN]
- Standbetreiber beim Weihnachtsplätzle [29]
- Eintütler [12]

Im Jahr 2023 blicken wir auf über **800 Einrichtungen** in der Freinet-Online Datenbank des FZ Augsburg, die insgesamt **570 Engagement Angebote** für Interessierte zur Verfügung stellen.

Aktualisiert und um neue Themenfelder ergänzt kann das FZ Augsburg rund 57 neue Angebote verzeichnen. Bei **Netzwerktreffen** mit knapp 50 Freiwilligen-Koordinatorinnen fand ein reger Austausch statt. Die **FZ-Textwerkstatt** gab 25 hochmotivierten Teilnehmenden aktuelles Know-how und praktisches Handwerkszeug für prägnante Texte an die Hand. Für Kooperations-Organisationen hat die Gruppe des Projektes **„Sporadis“** 192 Tätigkeiten für 58 Angebote angenommen. Es konnten im letzten Jahr 61 neue Sporadis gewonnen werden. Die Angebote reichen von der Unterstützung bei Kulturveranstaltungen, der Kanu-WM oder dem gemeinnützigen Weihnachtsmarkt bis zur Begleitung von Menschen mit Einschränkungen.

Über 29 gemeinnützige Organisationen fanden Platz unter dem Dach des gemeinnützigen Weihnachtsmarktes **„s’Weihnachtsplätzle 2023“**, der engagierten Organisationen Raum gibt, als Standbetreiber mitzumachen, Selbstgemachtes zu verkaufen und über Projekte zu informieren. Neu dabei waren 6 Grundschulen, die mit Schüler, Elternbeiräten und ganz viel Herzblut mitgemacht haben.

Darüber hinaus verknüpft das FZ Augsburg Organisationen mit Unternehmen für sog. **Social Days** (siehe Themenfeld Unternehmen). Das heißt, Firmen helfen mit ihrem Fachwissen, Organisationen dabei, Projektwünsche umzusetzen.

Die Familie der Freiwilligen-Zentren in und um Augsburg bekam Nachwuchs: Die Außenstelle **Freiwilligen-Zentrum Stadtbergen** nahm neben dem **Freiwilligen-Zentrum Neusäß** und dem **FZ Gablingen** unter der Trägerschaft des FZ Augsburg seine Arbeit auf.

Oben: “Textwerkstatt” für unsere Einsatzstellen
Unten: Jubiläum Kooperationspartner SkF

Themenfeld Soziales

Augsburg gilt – aufgrund des niedrigen Durchschnittseinkommens – als eine der ärmsten Städte Bayerns. Das Armutsrisiko nimmt weiter zu und insbesondere der Mangel an günstigem Wohnraum ist eine Belastung für viele Menschen. Freiwillige helfen in unterschiedlichen Bereichen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, denen es nicht so gut geht. Damit schenken sie Betroffenen neuen Mut und tragen zum sozialen Frieden in unserer Stadt bei.

Austauschtreffen der Wohnpaten

10 Sprechstunden pro Woche in verschiedenen Stadtteilen bieten die 53 **Sozialpaten** – mit Unterstützung der Fallmanager der Armutsprävention des Amtes für Soziale Leistungen. Das Angebot läuft wieder so wie vor Corona: alle Bürgerinnen und Bürger können zu den offenen Beratungszeiten kommen und müssen auch keinen Termin mehr vorab vereinbaren. Insgesamt wurden über 1.700 Fälle von den freiwilligen Sozialpaten bearbeitet.

Seit 2021 läuft das Projekt **Wohnpaten** sehr erfolgreich. Von den 9 aktiven Freiwilligen wurden in 2023 über 70 Anfragen bearbeitet – von Senioren über Familien bis hin zu Menschen in sozialen Schwierigkeiten. Im Team der Freiwilligen sind verschiedene Aufgaben aufgeteilt und je nach Kompetenzen werden die Fälle in enger Zusammenarbeit mit den Fachstellen der Stadt, insbesondere mit dem Wohnbüro, bearbeitet. Aufgrund der Wohnungsnot gibt es viele Nachfragen nach Unterstützung und Begleitung, aus diesem Grund sind weiterhin Wohnpaten gesucht.

Kleine Reparaturen in Haushalten von bedürftigen Menschen, das ist die Aufgabe der **Freiwilligen Praktiker**. Rund 15 Freiwillige sind in diesem Projekt aktiv und unterstützen Seniorinnen und Senioren, Alleinerziehende und Menschen mit Einschränkungen bei Anliegen wie z.B. einen Schrank aufbauen oder einen Vorhang aufhängen.

Eine lange Tradition hat das Schulungs- und Fortbildungsangebot für den **Seniorenbesuchsdienst**, das gemeinsam mit den Seniorenfachberatungen der Stadt Augsburg organisiert wird.

Aus Corona-Zeiten ist das FZ immer noch bekannt für **direkte Nachbarschaftshilfe**, hier nahm die Nachfrage ab. Freiwillige aus der Krisen-Datenbank stehen nach wie vor für Einzelfälle zur Verfügung.

PROJEKTE

- Wohnpaten [9 Freiwilige]
- Sozialpaten [53 Aktive]
- Freiwillige Praktiker [15]
- Seniorenbesuchsdienst

Oben: Zertifikatsfeier der neuen Sozialpaten
Unten: "s'Weihnachtsplätzle" 2023

Lernpatin im Einsatz

Themenfeld Bildung

Das Thema Bildung beschäftigte auch in diesem Jahr Politik, Gesellschaft und damit auch uns.
Vom Kindergarten bis ins hohe Alter spielt Bildung eine immense Rolle. Für uns alle ist sie die Basis für gesellschaftliche Teilhabe und eine gelingende Kommunikation.
Wir möchten die Chancen von Kindern und Jugendlichen durch Mut und Spaß am Lernen verbessern, auf wunderbares Erfahrungswissen zurückgreifen, gemeinsam über den Tellerrand schauen und Neues erfahren.

PROJEKTE

- Lesepaten [252 Freiwillige]
- Lernpaten [75 Aktive]
- Tu was du kannst! [2 Schulen]
- change-in [366 Schüler & 40 Aktive Mentoren]
- Kleine Entdecker [13 Projekt-Tage]

Dafür gingen rund 30 **Lesepaten** zum Vorlesen in Augsburger Kindertagesstätten, gut 220 Freiwillige lesen mit Kindern an den Grundschulen und versuchen Freude an Geschichten zu vermitteln und die sprachlichen Kenntnisse zu vertiefen.

Hinzu kommen rund 75 **Lernpaten**, die vorwiegend an Grundschulen da ansetzen, wo Kinder den Anschluss ans Lernen verloren haben und durch eine vertrauensvolle Beziehung die Motivation steigern.

Mit 13 Projekttagen waren die **kleinen Entdecker** 2023 an Augsburger Grundschulen unterwegs und seit Oktober mit einer zwei-wöchigen AG an der Martinschule. Damit waren die engagierten Freiwilligen gut ausgelastet. Mit viel Freude und Geduld vermitteln sie den Kindern naturwissenschaftliche Themen und sorgen für strahlende Augen und viele AHA-Erlebnisse.

Das Highlight 2023 des Projektes **change-in** war sicherlich die Entstehung eines neuen Image-Films gefördert durch die Lantz-Dyckmans Stiftung, der besonders nachhaltige Beispiele von Jugendengagement zeigt. Anläßlich des 20jährigen Jubiläums wurde dieser am 20. September im Barbarasaal der Weltöffentlichkeit präsentiert. Die vielen Glückwünsche und Grußworte dazu spenden Mut zum Weitermachen, v.a. die Aussage unseres ehemaligen Sozialreferenten Dr. Konrad Hummel „Jede Stunde ‚change-in' ist gelebte Demokratie". Den Beweis dafür lieferten über **360 Schüler**, die sich im Schuljahr 2022/23 engagiert haben und dabei wieder von mehr als 40 Mentoren begleitet wurden.

Trotz fehlender Folgefinanzierung konnten im Rahmen des Projekts **„Tu was Du kannst!" (TwDk!)** in Kooperation mit 2 Förderschulen Projekte umgesetzt werden. Während am Förderzentrum Ulrichsschule der Schwerpunkt auf Umwelt und Armut lag, kümmerten sich die Schüler des Förderzentrums Pankratiusschule um die Bewohner im benachbarten Seniorenheim. Zum Schuljahresende wurde gemeinsam im Hof der Ulrichsschule u.a. mit einem Zauberer ein würdiger Abschluss gefeiert.

Oben: Abschlusstreffen der Lesepaten
Unten: Abschluß Jugend-Projekt "change in"

Themenfeld Integration

Im Bereich Integration können durch vielfältige und unterschiedlichste Strukturen und Projekte geflüchtete Menschen und Menschen mit Migrationshintergrund beim Ankommen in der Stadtgesellschaft unterstützt und mit weiterführenden Maßnahmen verknüpft werden. Freiwillig Engagierte leisten hier wesentliche Starthilfe.

Gemeinsam kochen bei der Kulinarsichen Weltreise

Mehr als 100 **Flüchtlingslotsen** sind seit vielen Jahren in den **Helferkreisen des FZA** tatkräftig aktiv. Sie begleiten Menschen bei Behördengängen, kümmern sich um Alltagsfragen und sind in vielen Lebenslagen Ansprechpartner für Geflüchtete. Mit viel Engagement und Freude sind sie in allen Stadtteilen unterwegs und geben den Menschen Orientierung und Hilfe zur Selbsthilfe. Dieses Engagement findet sich auch in unseren Projekten von **"Sprache schafft Chancen"** der lagfa bayern wieder. So können Menschen Deutsch Sprechen üben beim wöchentlichen **Deutschstammtisch** im Kulturcafé Neruda. Auszubildende werden durch Freiwillige im **Projekt Azubipaten** beim Lernen unterstützt und in den angebotenen **Schwimmkursen** haben auch Erwachsene die Möglichkeit die Baderegeln und Schwimmen zu lernen. Zusammen mit den Kooperationspartnern Café Tür an Tür und Kultürcafé Neruda, laden wir Interessierte ein, in die Kochtöpfe anderer Länder zu schauen, neue Gewürze und Essensrituale kennenzulernen und Kontakt zu anderen Menschen zu bekommen.

Miteinander die Zukunft gestalten und Teilhaben an der Stadtgesellschaft, das ist im **Projekt Botschafter der Vielfalt** möglich. Hier liegt der Fokus auf dem Gemeinsamen und einem wertschätzenden Umgang miteinander. Mit viel Motivation und dem Bewusstsein für Selbstwirksamkeit sind bereits viele Aktionen und Projekte entwickelt worden. Unter anderem entstand hieraus das Projekt **„Frauen stärken - Frauenpower"**, in dem Frauen mit Migrationsgeschichte durch ein mehrteiliges Seminar zu ihren Stärken finden, Mut entwickeln und Motivation bekommen, Deutsch zu sprechen, ihre Selbstwirksamkeit zu spüren und neue berufliche Wege zu gehen. Mit der sogenannten **Näh(e)werkstatt** können sich Frauen auch in weiteren Bereichen ausprobieren, denn hier werden beispielsweise Nähkurse angeboten. Viele dieser Themen werden auch alle zwei Wochen beim **Frauenstammtisch** am Samstagnachmittag besprochen.

Die **Sportlotsen** begleiten geflüchtete Menschen beim Kennenlernen der vielfältigen Sportangebote und der dahinterstehenden Vereinswelt in Augsburg.

PROJEKTE

- Flüchtlingslotsen & Chancenpaten [168]
- Familien verbinden [20]
- Botschafter der Vielfalt [119]
- Sprachpaten [4 Projekte]
- Sportlotsen [5 Aktive]
- Frauen stärken/Näh(e)werkstatt

Oben: Frauen stärken in der Näh(e)werkstatt
Unten: Zertifikatsübergabe für neue Flüchtingslotsen

Barriere-Check in der Fuggerei

Themenfeld Inklusion

Für inklusive Engagementförderung und Barrierefreiheit ist es wichtig, Menschen mit Einschränkungen und deren Wissen und Fähigkeiten sichtbar zu machen.
Aufklären und sich gegenseitig informieren, Berührungsängste abbauen, Hindernisse beseitigen und positive Begegnungen möglich machen – das ist unser Ziel. Wir möchten Freude und gemeinsames Schaffen in den Vordergrund stellen.

PROJEKTE

- Verborgene Talente [13 ausgebildete Barrierechecker]
- Barriere-Checks [20 offizielle Checks für den Stadtplan zur Barriere-Freiheit]
- Veranstaltungen zur Sensibilisierung für Inklusion [7 VAs]
- Netzwerkpartner Aktion Mensch

Oben: KickOff des Projektes Verborgene Talente
Unten: Protesttag der Menschen mit Behinderung am KÖ

Als Teil des bayernweiten Projekts: „Inklusion durch Engagement“ setzen wir uns mit unserem **Projekt „Verborgene Talente**“ für mehr Teilhabe von Menschen mit den unterschiedlichsten Beeinträchtigungen im freiwilligen Engagement ein. Durch das Engagement können „Verborgene Talente“ gesellschaftliche Teilhabe erleben und die passenden Kooperationspartner, meist soziale Einrichtungen, wichtige und relevante Unterstützung erhalten. Der Blick der Gesellschaft wird verändert - die Talente werden vom „Hilfeempfänger“ zum „Experten“.
Ein gutes Beispiel hierfür sind die Verborgenen Talente **„Barriere-Checker“**, die in Kooperation mit der Fachstelle Inklusion der Stadt Augsburg, relevante Gebäude checken und **Daten für einen Stadtplan zur Barrierefreiheit in Augsburg** erheben. Dabei werden Gebäudeverantwortliche zum Thema Barrierefreiheit beraten und eine Empfehlung zur Verfügung gestellt.

Im Jahr 2023 konnten **13 Verborgene Talente „Barriere-Checker**“ ausgebildet und entsandt werden. Mehr als **20 Barriere-Checks**, für den Stadtplan zur Barriere-Freiheit wurden durchgeführt. Das FZ Augsburg und die Barriere-Checker sind hier in der Umsetzung für zwei Maßnahmen aus dem Aktionsplan Inklusion der Stadt Augsburg Kooperationspartner. Ihr Fachwissen hilft auch dabei das Erfassungstool weiterzuentwickeln und den Blick für das Thema Barrierefreiheit zu schärfen.

Bei unterschiedlichsten Aktionen, wie beim europäischen **Protesttag** für Menschen mit Behinderung, der **Freiwilligenmesse 2023**, inklusiven Freiwilligen Tagen und Workshops sind **Verborgene Talente als „Inkluencer“** am Start und helfen dabei, bewusst zu machen, dass Barriere-Freiheit, Einfache Sprache, Begegnung und Toleranz für ALLE Menschen unserer Gesellschaft relevant und wichtig sind. Inklusion ist also kein Projekt, sondern eine Haltung.

Als **Netzwerkpartner** der gemeinsamen Engagement-Plattform der Aktion Mensch und freil!ch-bayern.de achten wir darauf, dass möglichst viele Engagement-Angebote für ALLE möglich gemacht werden und leisten hierfür Lobby-Arbeit bei Organisationen, Verwaltung und Unternehmen.

Unternehmens-Engagement

Ein Social day schafft die Möglichkeit, dass sich Menschen aus den unterschiedlichsten Arbeits- und Lebensumständen treffen können. Dieser Austausch schafft Verständnis, Respekt und Wertschätzung füreinander.

Social Day der Firma xpose360 GmbH bei der KiTa Reischelstraße

Die Nachfrage von Unternehmen sich auch direkt mit Mitarbeitenden zu engagieren ist groß. Das Freiwilligen-Zentrum Augsburg übernimmt dabei die Mittlerrolle und bringt Unternehmen sowie Organisationen im Rahmen eines **Social Days** zusammen. Wir suchen die passende Einsatzstelle, übernehmen die komplette Abstimmung sowie die Organisation und begleiten, wo es erforderlich ist.

Im Rahmen von Corporate Volunteering gab es **38 Einsätze** mit **rund 300 Mitarbeitenden** aus **10 Firmen** an **14 verschiedenen Einsatzstellen**. Das bedeutet über **2.000 Stunden aktives Engagement**. Dafür geht unser Dank an die Teams aus den Unternehmen und an die Einsatzstellen. Das Feedback aller Beteiligten war durchgängig sehr positiv. „Es hat viel Spaß gemacht und wir konnten einfach etwas außerhalb unserer sonstigen Tätigkeit machen“, war häufig zu hören. Die Einsatzstellen konnten Projekte umsetzen, für die ihnen häufig die Kapazitäten fehlen. So war es für alle eine WinWin Situation.

Wie gut es vielen Firmen gefällt, zeigt dass etliche schon zum wiederholten Male dabei waren und ihre Mitarbeitenden wiederum einen Tag für den Social Day freistellten. Bei den meisten Einsatzstellen war „Anpacken“ angesagt, oft verbunden mit kreativer Umsetzung und viel Begegnung. Die in den Bildern gezeigten Beispiele verdeutlichen dies und zeigen die Vielfalt der Einsatzstellen. Fürs kommende Jahr sind bereits viele Termine vereinbart.

Unsere erste **ProBono-Kooperation** mit dem bvik (Bundesverband der Industriekommunikation), der uns im Bereich Kommunikation unterstützt, zeigt schon erste Fortschritte und bringt viel Freude auf beiden Seiten mit sich.

HIGHLIGHTS

- Social Days [38]
- Firmen-Kooperationspartner [10]
- Beteiligte Einsatzstellen [14]
- Mitarbeitende [rund 300]
- Aktives Firmen-Engagement [über 2.000 Std.]

Oben: Social-Day mit der Firma HILTI
Unten: KickOff mit den Mitarbeitern des BVIK

Benefinzkonzert mit dem Trio DanKilo

Förderverein

Der Förderverein unterstützt finanziell die umfassende Projektarbeit des Freiwilligen-Zentrums, die viel zur Stärkung und Lebensqualität der Stadtgesellschaft in Augsburg beiträgt. Die finanziellen Mittel erhalten wir in Form von Spenden, Sponsoring und Mitgliedsbeiträgen.

Werden auch Sie Mitglied!

HIGHLIGHTS

- Benefizveranstaltungen [150 TN bei 2 VAs]
- Mitglieder [50 Aktive]
- Förderer

Im Jahr 2023 gelang es uns, gleich **zwei außergewöhnliche Veranstaltungen** zu organisieren und damit den Förderverein in der Öffentlichkeit zu präsentieren: Der bekannte **Autor Peter Grandl** las im Mai aus seinen Büchern „Turmschatten“ und „Turmgold“ vor. Die anwesenden Gäste hörten interessiert und aufmerksam zu. Waren bzw. sind es doch Inhalte, die gerade wieder sehr aktuell sind. Ein gelungener Abend, der nachwirkte. Danke an die Sing- und Musikschule Leopold Mozart für die musikalische Untermalung. Im November organisierte der Förderverein ein **Benefizkonzert**. Das **Trio DanKilo** mit Ludwig Hornung (Violine/Viola), Hannah Nassl (Klarinette) und Günther Englert (Flügel) begeisterte seine Zuhörer im Rokokosaal der Regierung von Schwaben. Mit Werken von Beethoven, Poulenc, Mozart und von Baußern war dieses Konzert ein besonderes Erlebnis. Hier sagen wir DANKE an die Musiker, die ohne Gage spielten. Sowie an unsere Sponsoren, das Autohaus Reichardt, die radiologische Praxis H15, an das Bechstein Centrum und die Regierung von Schwaben. Die Einnahmen aus den beiden Veranstaltungen wurden direkt dem Freiwilligen-Zentrum Augsburg zur Verfügung gestellt. Auch 2023 konnten wir uns auf die Unterstützung unserer Förderer verlassen. Damit gelang es, wichtige Projekte des Freiwilligen-Zentrum Augsburg finanziell abzusichern:

- Die Sparda-Bank Augsburg förderte das Service-Learning Projekt „Tu was Du kannst!“.
- Das Projekt der Lernpaten wurde von der PSD Bank München eG unterstützt.
- Die Stadtsparkasse Augsburg spendete für die Lesepaten und das Jugendprojekt „change-in“.
- Mit der Spende der Wohnbaugesellschaft (WBG) konnte das FZ das Kinderprojekt „Kleine Entdecker“ fortführen.
- Spenden erhielten wir auch dieses Jahr von den Firmen 1:1 Assekuranzservice AG, one passion, xposee360, EBSCO, AMAZON und HILTI.

Wir sagen DANKE all unseren Förderern, Spendern und den Mitgliedern des Fördervereins.

Wir setzen uns für ein friedliches Zusammenleben ein und lehnen jegliche Form von Rassismus sowie Ausgrenzung ab!

Oben: Lesung mit Peter Grandl
Unten: Weihnachtsfeier des FV-Vorstandes

Finanzen

Insbesondere Dank diverser Sonderzuwendungen sowohl unseres Fördervereins, als auch der Stadt Augsburg und einigen Privatpersonen konnten wir das Jahr 2023 mit einem Plus von exakt € 1.348,91 abschließen! Damit können wichtige Projekte und Ideen für die Stadtgesellschaft realisiert und weitergeführt werden.

Ihre Unterstützung lässt Ideen und Projekte wachsen

Auf Seiten der **Zuschüsse** kam der überwiegende Anteil mit knapp € 340.000,- erneut von der Stadt Augsburg gefolgt von **Stiftungs-Zuschüssen** (ca. € 96.000,-), allen voran der Postcodelotterie mit € 24.000,- für unser Projekt Frauenpower. Vom Freistaat Bayern wurden wir mit insgesamt rund € 87.000,- gefördert und vom Bund flossen etwas mehr als € 75.000,-.

Für ein EU-Projekt zum Thema Stärkung der Menschenrechte wurden 2023 knapp € 20.000,- bezahlt, wobei ein Teil des Gesamtfördertopfes noch aussteht. Zur Unterstützung unserer drei „Außenstellen“ stellten die Gemeinden Stadtbergen, Neusäß und Gablingen zusammen fast € 63.000,- zur Verfügung.

Trotz der großartigen Unterstützung unseres **Fördervereins lag das Spenden- und Bußgeldvolumen** in diesem Jahr mit rund € 80.000,- unter dem Niveau des Vorjahres. Die Umlagekosten auf die Projekte schlugen mit € 22.000,- zu Buche, die sonstigen Einnahmen und Erstattungen mit weiteren € 26.000,-.

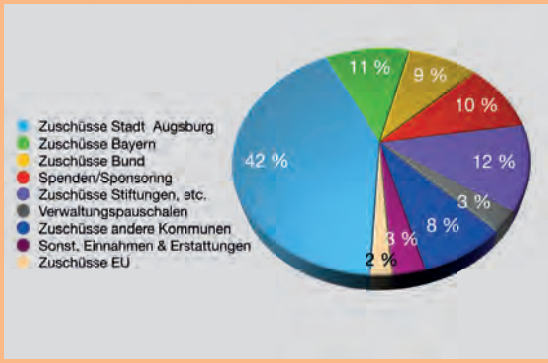
Bei den Ausgaben machen die Personalkosten mit rund € 603.000,- nach wie vor 75% der Kosten aus, wogegen sich 25% auf Projektkosten mit rund € 131.000,- und Sachkosten mit € 70.000,- verteilen.

EINNAHMEN

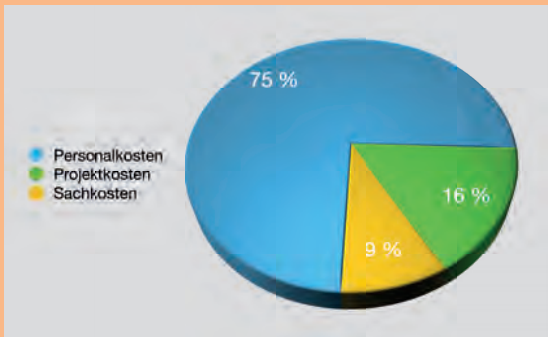
- Zuschüsse: 677.974.-
- Spenden: 80.224.-
- Sonstige Zuwendungen: 49.547.-

AUSGABEN

- Personalkosten: 603.241.-
- Sachkosten: 70.077.-
- Projektkosten: 131.101.-



Oben: Einnahmen 2023
Unten: Ausgaben 2023



Spendenaufruf:

Damit die Sorge ums Geld nicht jedes Jahr aufs neue zur Zitterpartie wird, hoffen wir im kommenden Jahr mit einer breit angelegten Fundraising-Kampagne neue Förderer zu gewinnen.
Spenden sind jederzeit willkommen!

Bankverbindung:

IBAN: DE04 7205 0000 0250 2569 14

BIC: AUGSDE77XXX

Das FZA sagt DANKE

Für den unermüdlichen und begeisterten Einsatz unserer freiwillig Engagierten und für die Unterstützung, die wir von vielen Partnern seit vielen Jahren erhalten, möchten wir uns neben den bereits Vorgenannten ganz herzlich bedanken:
(in alphabetischer Reihenfolge und ohne Gewähr auf Vollständigkeit)

Spendenübergabe des FV

Bei den öffentlichen Geldgebern:
Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales; Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration; Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend; Gemeinde Gablingen; Erasmus+; Stadt Augsburg mit seinen Ämtern und Referaten – allen voran das Büro für Bürgerschaftliches Engagement; Stadt Neusäß; Stadt Stadtbergen;

Bei den Stiftungen und Förderorganisationen:
Aktion Mensch; Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen (bagfa); Demokratie Leben; Deutsche Postcodelotterie; Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE); Kinder- und Jugendstiftung Aufwind der SSKA; Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen/-Zentren und Koordinierungszentren Bürgerschaftlichen Engagements in Bayern (lagfa bayern); Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (LBE); Lantz Dyckmans-Stiftung; SKM-katholischer Verband für soziale Dienste e. V.;

Langjährige Firmenspender (s. auch Spenden an Förderverein)**:**
Amazon; psd Bank; Spardabank; Stadtsparkasse Augsburg; WBG;

Gesellschafter:

SKM Betriebsträger gGmbH Düsseldorf

SKM Augsburg e.V.

Herausgeber:
Freiwilligen-Zentrum Augsburg
Zentrum für lokales Freiwilligenmanagement
Mittlerer Lech 5, 86150 Augsburg
Tel 0821 450422-0 Fax: 0821 450422-15
Mail: info@freiwilligen-zentrum-augsburg.de
Internet: www.freiwilligen-zentrum-augsburg.de
facebook.com/freiwilligenzentrumaugsburg
Illustrationen: Peter Lütke-Wissing
Fotos: Ruth Plössel, Christoph Urban, falls kein Name angegeben alle FZ Augsburg
Träger: Freiwilligenzentrum Augsburg gGmbH
Amtsgericht Augsburg HRB 24168
Geschäftsführer: Wolfgang Krell, Alexander Smienk

Spenden-Konto:
Stadtsparkasse Augsburg
IBAN DE04 7205 0000 0250 2569 14
SWIFT-BIC: AUGSDE77XXX